
Teilegutachten Nr.: 17-00125-CP-BWG-04
Hersteller: Seikel GmbH
Typ: 1561 0000

Seite 1 von 4

4. Neufassung
zum
TEILEGUTACHTEN
Nr. 17-00125-CP-BWG

über die Vorschriftmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau von Teilen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

für den Änderungsumfang: Verlängerte Ansaugluftführung

des Typs: 1561 0000

des Herstellers: Seikel GmbH
Industriestr. 5
D - 63579 Freigericht Altenmittlau

für das Fahrzeug: VW Crafter, MAN TGE

0. Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme:

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden!

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfsingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Einhaltung von Hinweisen und Auflagen:

Die unter III. und IV. aufgeführten Hinweise und Auflagen sind dabei zu beachten.

Mitführen von Dokumenten:

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere (Fahrzeugbrief und Fahrzeugschein, Betriebserlaubnis nach § 18 Abs. 5 StVZO oder Anhängerverzeichnis, bzw. Zulassungsbescheinigung Teil 1 und Teil 2) durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

Teilegutachten Nr.: 17-00125-CP-BWG-04
 Hersteller: Seikel GmbH
 Typ: 1561 0000

Seite 2 von 4

I. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Volkswagen

Typ	ABE/EG-Nr.	Motorleistung in kW	Handelsbezeichnung
SYN1E	e1*2007/46*1613*..	75 - 130	Crafter
SYN1Z	e1*2007/46*1615*..		
SYZ1E	e1*2007/46*1619*..		
SZN1Z	e1*2007/46*1621*..		
SZN1E	e8*2007/46*0295*..		
SZN1E 4x4	e8*2007/46*0339*..		
SYN2E	e1*2007/46*1614*..		
SYN2Z	e1*2007/46*1616*..		
SZN2E	e1*2007/46*1620*..		
SZN2Z	e1*2007/46*1622*..		
SYM1E	e1*2007/46*1625*..		
SYMWE	e1*2007/46*1935*..		
SYMVE	e1*2007/46*1953*..		
SYM2E	e1*2007/46*1612*..		
SYM2Z	e1*2007/46*1617*..		
GBM 50 OA 4x4	e1*2007/46*2121*..		
OBM 50 OA 4x4	e1*2007/46*2122*..		

Fahrzeughersteller: MAN

Typ	ABE/EG-Nr.	Motorleistung in kW	Handelsbezeichnung
SYN1E	e1*2007/46*1626*..	75 - 130	MAN TGE
SYN1Z	e1*2007/46*1628*..		
SZN1E	e1*2007/46*1632*..		
SZN1Z	e1*2007/46*1634*..		
SZN1Z	e32*2007/46*0405*..		
SYN1E	e8*2007/46*0301*..		
SYN2E	e1*2007/46*1627*..		
SYN2Z	e1*2007/46*1629*..		
SZN2E	e1*2007/46*1633*..		
SZN2Z	e1*2007/46*1635*..		
SZN2Z	e32*2007/46*0406*..		
SYM1E	e1*2007/46*1624*..		
SYM1Z	e1*2007/46*1630*..		
GBM 50 OA 4x4	e1*2007/46*2121*..		
OBM 50 OA 4x4	e1*2007/46*2122*..		

Weitere erforderliche Angaben oder
 Einschränkungen zum Verwendungsbereich
 an Fahrzeugen:

keine

Teilegutachten Nr.: 17-00125-CP-BWG-04
Hersteller: Seikel GmbH
Typ: 1561 0000

Seite 3 von 4

II. Beschreibung des Teiles / des Änderungsumfanges

Der Umbausatz besteht im Wesentlichen aus einem Ansaugstutzen am Luftfilter, Verbindungsschläuchen im Motorraum und Wasserkasten, einem Ansaugrohr im Bereich der B-Säule (Beifahrerseite bei Linkslenker-Fahrzeugen) mit festverbundenem Ansaugkopf mit integrierten Ansauggitter (Zigarettegitter)

III. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

keine

IV. Hinweise und Auflagen

Auflagen für den Hersteller / Einbaubetrieb: Keine

Hinweise und Auflagen zum Anbau, für den Fahrzeughalter und die Änderungsabnahme:
Kennzeichnung: Firmenlogo seitlich am Ansaugkopf und zusätzlicher Aufkleber mit Teilenummer und Hersteller im Motorraum neben dem Luftfiltergehäuse.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere (Beispiel)

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich, aber zurückgestellt.

Sie ist der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch den Fahrzeughalter zu melden.

Folgendes Beispiel für die Eintragung wird vorgeschlagen:

Feld	Bezeichnung/Anmerkung	Eintragung
22	Bemerkungen u. Ausnahmen, Auflagen	MIT VERL. ANSAUGLUFTFÜHRUNG SEIKEL 1561 0000***

V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

Die beschriebene Änderung wurde unter folgenden Gesichtspunkten begutachtet.

Die Anforderungen der StVZO in der aktuellen Fassung werden erfüllt.

- Die verlängerte Ansaugluftführung erfüllt die Anforderungen des § 30 C StVZO (vorstehende Außenkanten) sowie der Richtlinie 74/483/EWG in der aktuellen Fassung bzw. ECE R26 oder ECE R61.
- Es ergeben sich keine Änderungen der Fahrzeugdaten (Abmessungen und Gewichte).
- Die Befestigung des Ansaugschnorchels ist unter Berücksichtigung der aktuellen Anbauanleitung sicher ausgeführt.
- Eine Geräuschmessung gemäss 70/157/EWG in der Fassung 2007/34/EG wurde durchgeführt. Dabei wurde keine Verschlechterung des Geräuschverhaltens festgestellt.

Teilegutachten Nr.: 17-00125-CP-BWG-04
Hersteller: Seikel GmbH
Typ: 1561 0000

Seite 4 von 4

VI. Anlagen

Blatt	Art der Dokumentation	Datum
1	Zeichnung Abmessungen Gesamtlänge	---
2	Zeichnung Abmessungen Ansaugstutzen	---
3 - 9	Montageanleitung Crafter NF Revision 0	10.2017
18	Foto	---

VII. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass das im Verwendungsbereich beschriebene Fahrzeug nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller (Inhaber des Teilegutachtens) hat den Nachweis (Reg. – Nr. 73 102 2046 / TÜV Hessen) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält.

Das Teilegutachten umfasst die Blätter 1 – 4 einschließlich der unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen, sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.



Dipl. Ing. (FH) Rainer Schwarz
Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
München, den 24.08.2020



Volkswagen Crafter & MAN TGE ab Mj. 2017			
Snorkel			
Nummer:	1561 0000	Stand:	10.2017
Revision:	01	Sprache:	DE

Einbauanleitung 1561 0000

Diese Einbauanleitung gilt für folgende Artikelnummer/Beschreibung:

1561 0000 Crafter & MAN TGE ab Mj. 2017, Linkslenker – Snorkel



Volkswagen Crafter & MAN TGE ab Mj. 2017			
Snorkel			
Nummer:	1561 0000	Stand:	10.2017
Revision:	01	Sprache:	DE

Wichtig

Um eine einwandfreie Funktion und Qualität unserer Teile zu gewährleisten, muss deren Einbau gemäß dieser Einbauanleitung und nach den Volkswagen Herstellervorgaben in Fachwerkstätten vorgenommen werden. Die SEIKEL GmbH und deren Mitarbeiter haften nicht für Schäden und deren Folgen, gleich welcher Art, die durch Nichtbeachtung oder Unkenntnis dieser Vorgaben entstehen. Für nicht korrekt durchgeführte Einbauten entfällt jegliche Garantie.

Einbauanleitung

Die genauen Arbeitsschritte sowie Anzugsdrehmomente sind aus den Volkswagen Anleitungen zu entnehmen, bei Abweichungen gelten unsere Vorgaben.

ACHTUNG!

Alle Bohrlöcher und Durchführungen müssen von beiden Seiten entgratet werden. Blechspäne sind sofort aufzunehmen / aufzusaugen und es ist darauf zu achten, dass keine Späne in Hohlräume der Karosserie fallen!

Lackaufbau (gemäß aktuell gültigem Volkswagen Reparaturleitfaden "Lack", siehe "ELSA") herstellen:

1. Waschprimer aufbringen und entsprechend der Artikelbeschreibung trocknen lassen, ggf. kann ein Heißluftfön eingesetzt werden. Wir empfehlen: 1k Waschprimer LLS MAX 106 M2.
2. Füller aufbringen und entsprechend der Artikelbeschreibung trocknen lassen, ggf. kann ein Heißluftfön eingesetzt werden. Wir empfehlen 2K-HS-Füller LLS MAX 202 M2.
3. Ggf. Basislack auf sichtbare Flächen entsprechend der fahrzeugspezifischen Lackfarbe aufbringen und entsprechend der Artikelbeschreibung trocknen lassen, ggf. kann ein Heißluftfön eingesetzt werden.
4. Sämtliche Schnittstellen, Hohlräume bzw. Bohrungen zusätzlich mit Schutzwachs behandeln, ggf. mit einem kleinen Pinsel auftragen. Wir empfehlen Konservierungswachs transparent AKR 321 M 15 4.

Stückliste



- 1x Snorkelrohr
- 1x Ansaugkopf
- 1x Ansaugrohr am Luftfilterkasten
- 1x Verbindungsspiralschlauch
- 1x Gegenhalter-Gewindeblech
- 1x Kabelbinder
- 2x Schablonen
- 2x Schlauchschellen
- 2x M6 Einnietmuttern
- 3x Nieten
- 6x M6x20 Linsenkopfschrauben
- 2x Stopfen



Anleitung

Am rechten vorderen Radhaus wird nach Volkswagen-Vorgaben die Radhausschale ausgebaut.

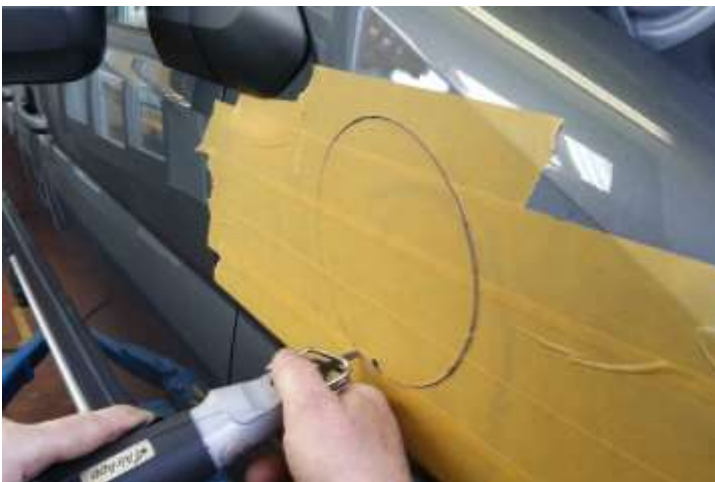
Danach wird der rechte Kotflügel mit Klebeband abgeklebt, um den Lack bei nachfolgenden Arbeiten vor Beschädigungen zu schützen.



Die Schablone für den Außenkotflügel wird am Kotflügel positioniert und an den Konturen ausgerichtet. Anschließend wird der Kreis auf das Klebeband am Kotflügel übertragen.



Innerhalb des angezeichneten Kreises ein Loch mit \varnothing 7 mm bohren, um dort die Karoseriesäge ansetzen zu können.



Den angezeichneten Kreis am Kotflügel mit einer Karoseriesäge aussägen.



Fertiger Lochausschnitt im rechten Kotflügel.



Den rechten Scheibenwischer und Wasserkasten nach Volkswagen Vorgaben ausbauen.



Den Innenkotflügel, wie abgebildet, mit Klebeband abkleben.



Die Schablone für den Innenkotflügel am abgeklebten Innenkotflügel positionieren und an dem Halteblech für den Wasserkasten ausrichten. Anschließend den Ausschnitt von der Schablone auf den Innenkotflügel übertragen.



Innerhalb des angezeichneten Kreises ein Loch mit \varnothing 7 mm bohren, um dort die Karosseriesäge ansetzen zu können.



Den angezeichneten Kreis am Innenkotflügel mit einer Karosseriesäge aussägen.

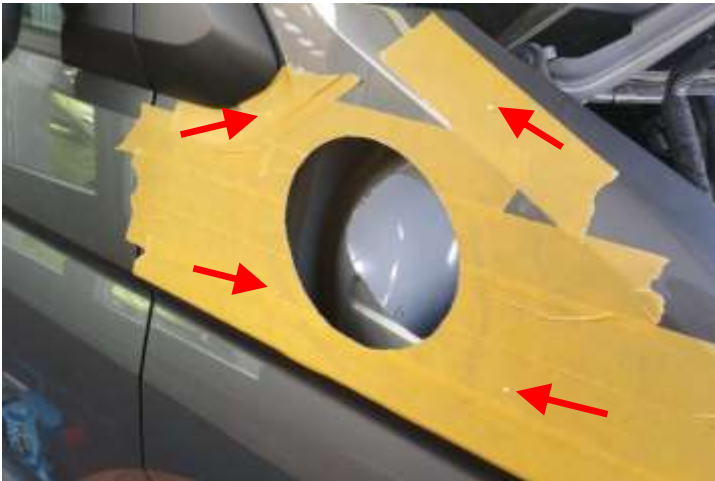


Fertiger Lochausschnitt im Innenkotflügel.



Das Snorkelrohr an der Karosserie ansetzen und am Kotflügel und an der A-Säule ausrichten.

Anschließend die Mittelpunkte der 4 Befestigungslöcher auf den Kotflügel übertragen.



An den 4 angezeichneten Punkten Löcher mit \varnothing 8 mm bohren.



Das Klebeband am Innen- und Außenkotflügel entfernen und alle Späne vom Bohren und Sägen aus dem Fahrzeug entfernen.



Das Snorkelrohr provisorisch montieren, damit die Löcher für die Befestigung an der A-Säule markiert werden können.



Das Snorkelrohr an die A-Säule drücken und durch die vorgebohrten Löcher im Snorkel die A-Säule mit einem langen 4 mm-Bohrer anbohren.



Ansicht der A-Säule mit den Bohr-Markierungen.



An den beiden vorgebohrten Punkten Löcher mit \varnothing 8 mm in die A-Säule bohren.



Alle Ausschnitte und Bohrungen entgraten und wie auf Seite 1 beschrieben nach Volkswagen Vorgaben gegen Rost schützen.



Nachdem die Rostschutzfarbe getrocknet ist, die 2 mitgelieferten Einnietmutter M6 an der A-Säule befestigen.



Das Snorkelrohr wieder an der A-Säule ansetzen und mit 2 Linsenkopfschrauben M6x20 befestigen. Die Schrauben werden durch das offene Ende in das Snorkelrohr eingebracht.



Anschließend das Snorkelrohr am Kotflügel mit Hilfe des Gegenhalter-Gewindebleches und 4 Linsenkopfschrauben M6x20 befestigen.



Der Gegenhalter wird von unten durch das Radhaus hinter den Kotflügel geschoben bis er mit den gebohrten Löchern im Kotflügel fluchtet. Die 4 Schrauben am Kotflügel und die 2 an der A-Säule mit 8 Nm festziehen.



Die beiden Löcher im Snorkelrohr mit den beiden mitgelieferten Stopfen verschließen.



Den mitgelieferten Ansaugkopf wie abgebildet auf das Snorkelrohr stecken und mit den 3 mitgelieferten Nieten vernieten.



Am Luftfilterkasten wird der serienmäßige Ansaugschlauch der zum Kühlergrill geht ausgebaut.



Das mitgelieferte Ansaugrohr wird in den Stutzen des Luftfilterkastens eingeklebt.



Volkswagen Crafter & MAN TGE ab Mj. 2017

Snorkel

Nummer:	1561 0000	Stand:	10.2017
Revision:	01	Sprache:	DE



Der mitgelieferte Spiralschlauch wird auf den Stutzen des Snorkels gesteckt und mit einer der mitgelieferten Schlauchschellen befestigt. Das andere Ende des Spiralschlauches wird auf das zuvor verbaute Ansaugrohr gesteckt und ebenfalls mit der verbleibenden Schlauchschelle befestigt. Zuletzt wird der Spiralschlauch mit dem mitgelieferten Kabelbinder an dem Befestigungsbügel des Luftfilterkastens befestigt.



Der Volkswagen Crafter ab Mj. 2017 mit montiertem Snorkel.

